



Checkliste

Anerkennung im Ehrenamt

Tipps, um einfach mal Danke zu sagen



Stand: Juni 2020

Ausgangssituation

Das Turnen in Deutschland lebt vom Ehrenamt. Und nicht nur das Turnen – der Großteil der Sportvereine wird ehrenamtlich geführt und organisiert. Die Übungsleiter/innen und Trainer/innen sind in den meisten Fällen ebenfalls ehrenamtlich tätig. Was bewegt Menschen, die ein solches Ehrenamt ausüben? Und welche Art von Dankeschön erwarten sie – oder besser: welche Art haben sie verdient?

Im Trubel des (Vereins-) Alltags vergessen wir leider viel zu häufig, wie wertvoll ein einfaches „Danke“ sein kann. „Wahrnehmen“ (hinsehen, was geleistet wird) und „Wertschätzen“ (nicht alles für selbstverständlich nehmen) sind Attribute, die insbesondere im Umfeld von freiwilligem Engagement eine große Rolle spielen bzw. spielen sollten.

Anerkennungskultur

In vielen Vereinen gibt es sie, sie wird in stiller Vereinbarung gelebt: die Anerkennungskultur. Hier und da mal ein Dankeschön, ein Weihnachtsgeschenk, ein gemeinsames Sommerfest oder ein Vereins-Shirt. Aber steckt auch eine Struktur hinter den Maßnahmen? Ein verschriftlichtes Konzept hilft in der Umsetzung der Anerkennungskultur und garantiert, dass nichts und niemand vergessen wird. Anerkennung und Wertschätzung kann sich auf verschiedenen Ebenen abspielen und setzt schon ganz zu Beginn einer ehrenamtlichen Karriere an.

1. Ansprache & Einarbeitung

2. Mitarbeiterpflege

3. Mitarbeiterbindung

4. Mitarbeiterentwicklung

5. Verabschiedung

➔ **Die Investition von Zeit und Mühe lohnt sich! Eine konsequent gelebte Anerkennungskultur stärkt sowohl das Innenleben als auch die Außenwirkung eines Vereins.**

Checkliste: Anerkennung im Ehrenamt

Der RTB und WTB möchten ihre Vereine bei diesem wichtigen Thema unterstützen. Die Checkliste gibt einen Überblick, was Vereine bei ihrer Anerkennungskultur berücksichtigen sollten. Sie ist eine gute Unterstützung, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt

Check	Was	Und ganz konkret:
	Wertschätzende Ansprache	„Wir brauchen genau dich“, „Du bist der/die Richtige für die Aufgabe, weil...“ Möglichkeiten des Mitgestaltens aufzeigen
	Schnuppern ermöglichen („Probezeit“)	Die Chance sich eine Sache unverbindlich anzuschauen, hilft oft bei der Entscheidung. Sofern persönlich, inhaltlich oder zeitlich etwas gegen die Fortsetzung spricht, kann man jederzeit wieder abspringen.
	Eintritt & Begrüßung zelebrieren (Offizielles Willkommen heißen)	Umtrunk veranstalten, Führung über das Vereinsgelände, Vorstellen von Kollegen/innen, Vereins-Shirt zum Eintritt, etc. (ggf. erst nach der Probezeit, um keinen Druck aufzubauen)
	Persönlicher Ansprechpartner	Mentor (z.B. ein Ehemaliger oder ein Routinier des Vereins) Patenschaft (nicht gleich die volle Verantwortung aufbürden) Erreichbarkeiten und regelmäßiges Treffen vereinbaren
	Unterlagen zur Verfügung stellen	Willkommensschreiben, Aufgabenprofil, ggf. Unterlagen/Aufschriebe des Vorgängers, Liste mit wichtigen Ansprechpartnern, Satzung des Vereins, Terminliste, etc.
	Kommunikation mit Mitarbeitern	Nach der Befindlichkeit und den Problemen erkundigen – sich „kümmern“. Ein offenes Ohr haben. Aktiv Gespräche starten. Nachfragen.
	Optimierung der Arbeitsbedingungen	<u>In der Verwaltung:</u> Bereitstellen von Hardware und Software <u>Im Trainingsbetrieb:</u> Immer mal wieder nachfragen, ob alle benötigten Utensilien vorhanden sind.

Ansprache & Einarbeitung

Mitarbeiterpflege

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt

Check	Was	Und ganz konkret: <i>Eine Auswahl an Beispielen</i>
	Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlussessen • Sommer-Grillfest • Helferfest / Ehrenamtsfeier • Brunch • Ausflüge • Hütten-Wochenende
	Ideelle Anerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Lob • Persönliches Dankeschön • Dankeschreiben oder Postkarte • Ehrungen (Ehrennadeln, Urkunden, Blumen) • Berichte in den Vereinsmedien • Glückwünsche zu Geburtstagen, Hochzeit etc. • „Das wandernde Dankeschön“ ★
	Finanzielle Anerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsleitervergütung • Ehrenamtspauschale • Beitragsbefreiung • Zuschüsse zu Sportkleidung • Finanzielle Unterstützung bei Turnfestbesuchen
	Goodies / Anreize	<ul style="list-style-type: none"> • Vereins-T-Shirt oder Trainingsanzug • Einladung zu Veranstaltungen (z.B. TurnGala) • Kostenloses WT-/RTZ-Abonnement für ÜL • Fachbücher • Weihnachtspräsent • Kostenlose Getränke in Sitzungen („Wohlfühlambiente“)
	Bescheinigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszeugnisse • Spendenbescheinigung
	Erstattung von Auslagen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrtkosten • Büromaterial • Einkäufe

Mitarbeiterbindung

★ Das „Wandernde Dankeschön“ ist ein schön gebundenes Notizbuch, mit einer Widmung und "Gebrauchsanweisung" am Anfang: Der Mensch, der es erhält, wird namentlich in das Notizbuch eingetragen und ein paar Zeilen geben Auskunft darüber, wofür dieser Person Dank gebührt, unterzeichnet von demjenigen, der den Dank ausspricht. Dies kann eine allgemeine, eine stellvertretende oder eine ganz persönliche Danksagung sein, nur mit dem Verein sollte sie etwas zu tun haben. Wer das wandernde Dankeschön erhalten hat, darf es einen Monat lang behalten, bevor er es an den Menschen weitergibt, dem er selbst immer schon einmal seinen Dank aussprechen wollte. (Quelle: Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.)

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt

Check	Was	Und ganz konkret:	
✓	Finanzierung von kleinen Weiterbildungen, Ausbildungen und Fortbildungen	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsleiterausbildung / Trainerschein • Abend-Seminare für Führungskräfte • Tagesfortbildungen • Mehrtägige Fortbildungen • Vereinsmanager-Ausbildung 	Mitarbeiterentwicklung
✓	Service: interessenbezogene Empfehlungen für Fortbildungen	Ein Mitarbeiter durchsucht regelmäßig die Fortbildungsangebote und leitet diese zielgruppenspezifisch und personalisiert an die entsprechenden Übungsleiter und Führungskräfte weiter.	
✓	vereinsinterne Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> • In-House Schulung für Übungsleiter & Trainer • Arbeitshilfen zur Verfügung stellen (z.B. Lehrgangsskripte, Auszüge aus WT/RTZ, Ü-Magazin) 	
✓	Anpassung von Anforderungen und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • an die Lebenssituation anpassen • Feedback geben, regelmäßiger Austausch • Rückmeldung einfordern (z.B. Online-Umfrage) 	
✓	Ehrenvoller Ausstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Ehrung • Danksagung • Respekt vor dem/der Ausscheidenden • Akzeptanz der Entscheidung 	Verabschiedung
✓	Signale für fortbestehende Verbundenheit geben	<ul style="list-style-type: none"> • Einladung zu bestimmten Veranstaltungen • Ehemaligentreffen • Glückwünsche zu Jubiläen • Newsletter 	



Würdevolle Verabschiedungsrituale fördern die Rückgewinnung von ehemaligen Mitarbeitern. Lebensumstände, die zum Ausstieg veranlasst haben, können sich auch wieder ändern (z.B. Kinder aus dem Haus, Renteneintritt, nach dem Studium wieder im Heimatort zurück etc.)

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt




Zuwendungen an Mitglieder und Mitarbeiter – was es zu beachten gibt:

Es wird differenziert zwischen:


a) Vereinsbezogenen Anlässen

(z.B. Ausflug, gesellige Veranstaltung, unentgeltliche Abgabe von Speisen und Getränken auf Festen etc.)

 in Summe maximal 60 € pro Mitglied pro Jahr

b) Persönlichen Anlässen:

(z.B. runder Geburtstag, Silberhochzeit, Geburt eines Kindes, Vereinsjubiläum, Krankenbesuch etc.)

 pro Anlass maximal 60 € pro Mitglied



Bargeld darf nicht überreicht werden!

Grundsätzlich dürfen die Aufwendungen für Geschenke und Aufmerksamkeiten **die Höhe eines Jahresbeitrags** nicht überschreiten.
(es gelten die gestaffelten Beiträge für die jeweiligen Personengruppen)

Weitere Hinweise: VIBBS (<https://www.vibss.de/vereinsmanagement/>)



Ehrungen – was es zu beachten gibt:

Es ist keine Selbstverständlichkeit, die eigene Freizeit für andere ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Dies sollte bei Ehrungen immer wieder in den Vordergrund gestellt werden. Es geht nicht nur um das Überreichen einer Urkunde, sondern hauptsächlich darum, den Anlass der Ehrung stichwortartig und mit Hochachtung vorzutragen.

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt



Anlässe für Ehrungen

Anlässe für Ehrungen

- Erwerb der ÜL-Lizenz
- Übungsleiter/in des Jahres
- Bronzene / Silberne / Goldene ÜL-Lizenz
- Soziales Engagement (z.B. auf Wettkämpfen, Turnfesten, Trainingslagern)
- Langjährige Mitgliedschaft

Kleine Auszeichnungen

- Kuchen-Back-Weltmeister/in
- Theken König/in
- Grillmeister/in
- Auf- und Abbau-Hero

Rahmen für Ehrungen

- Mitgliederversammlung
- Int. Tag des Ehrenamts (05.12.)
- Abteilungssitzung
- Bericht in (Vereins)Zeitung
- Weihnachtsfeier
- Social Media



Individuelle Wünsche berücksichtigen: Manchmal ist der kleinere Kreis der bessere Rahmen.



Tipps:

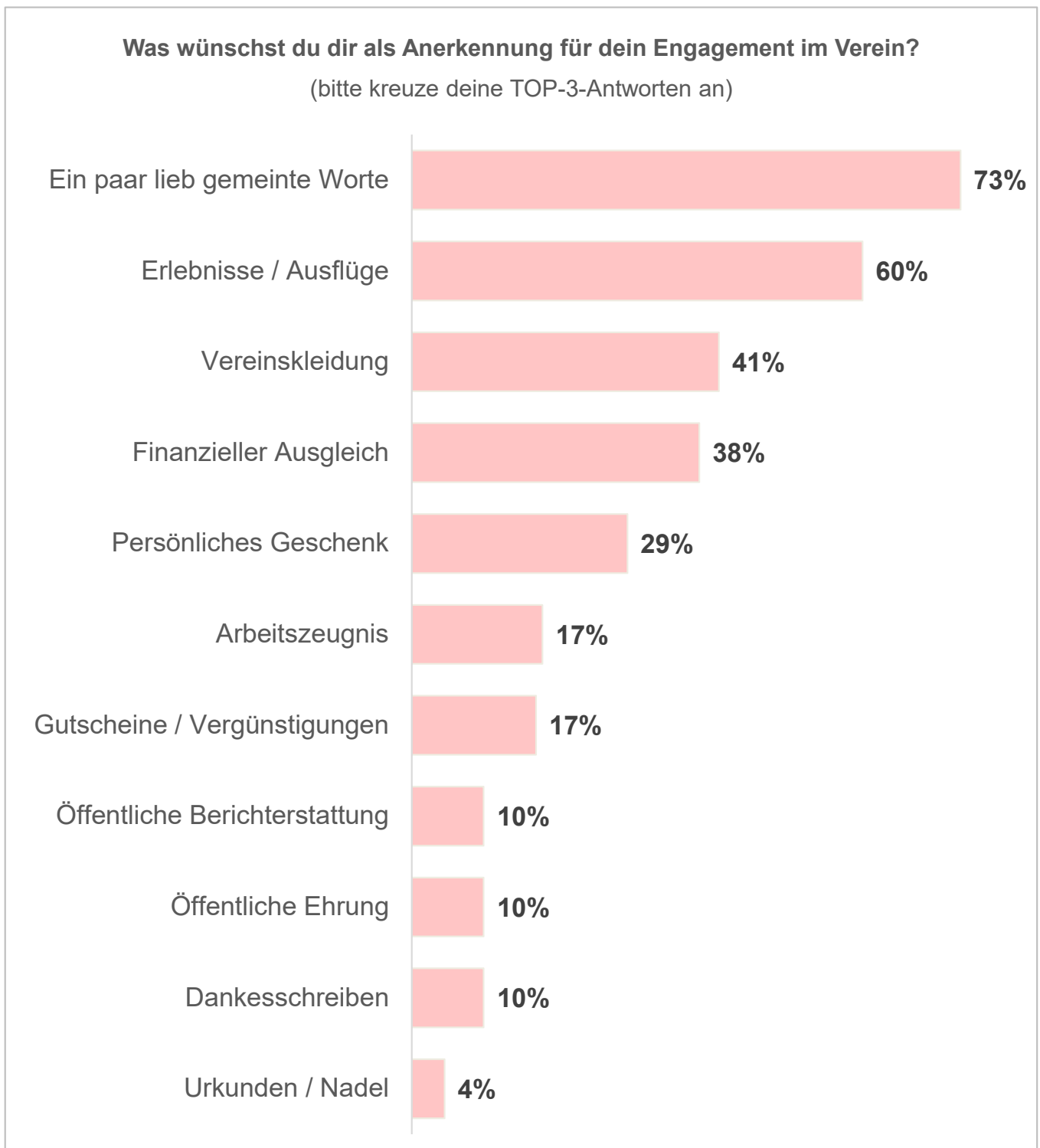
- Regelmäßige und dauerhafte Wertschätzung ist wichtig. Aber: Dank ist keine Pflichtübung, sondern eine Herzensangelegenheit („Ich sage Danke, nicht weil ich es muss, sondern weil ich es will.“)
- Oft steckt hinter einem Ehrenamt nicht nur der/die Ehrenämter/in, sondern auch eine ganze Familie, die zurücksteckt und der Person für ihr Vereinsengagement den Rücken stärkt. Auch Familienangehörigen kann ein Dankeschön ausgesprochen werden (z.B. mit einem Gutschein für zwei bzw. für die gesamte Familie).

Tipps und Beispiele für ein persönliches Dankeschön:

- Wichtig ist es, die einzelne, individuelle Person wertzuschätzen. Also genau zu wissen, was der oder die Ehrenamtliche macht und dies auch auszudrücken.
- Beim Vereinsfest eine Runde drehen, alle Helfer begrüßen und ihnen für ihren Einsatz danken.
- Positive Rückmeldung geben nach einem Einsatz / dem Erledigen einer Aufgabe.

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt

Das Ehrenamt und seine persönlichen Motive befinden sich in einem Wandel. Neben den klassischen Ehrungen wünschen sich ehrenamtlich Engagierte heute auch andere Formen der Wertschätzung.



Quelle: BTB-Regional Online-Umfrage unter 115 ehrenamtlich Engagierten in badischen Turn- und Sportvereinen

Maßnahmen zur Anerkennung im Ehrenamt

Kreative Danksagungen – Beispiele aus der Praxis



- ☞ „Es sind die kleinen Dinge, über die man sich am meisten freut, beispielsweise in der Corona-Zeit ein Osterhäschen vor der Tür mit ein paar Zeilen vom Vorstand. Alle waren überrascht und haben sich sehr gefreut.“
- ☞ „Eine selbst gestaltete große Merci-Packung mit einem ganz persönlichen Vermerk auf jedem Schokoladenstück“
- ☞ „Ein eigenes Trainer-Trikot“
- ☞ „Bei der Feier eines 50. Geburtstages einer langjährigen Übungsleiterin haben ihre Kleinkinder eine Darbietung gebracht und jedes eine Rose überreicht. Das hatten die Übungsleiter-Kollegen heimlich organisiert.“
- ☞ „„Die Durchführung eines Workshops der Verwaltungsmitglieder zusammen mit den Übungsleitern im Wald bei unserem Revierförster und anschließendem gemeinsamem Grillen. Beispielsweise wurde anhand des Aufbaus eines Baumes der Aufbau des Vereins mit den Personen dargestellt. Witzig, persönlich, individuell, wertschätzend.“
- ☞ „Unser Verein lädt Übungsleiter einmal im Jahr zu einem Event rund um eine "neue" Sportart ein wie z.B. Bogenschießen, Klettern, Indica, Gorodki, Eisstockschießen etc.“
- ☞ „Kreative, lobende und überraschende Geburtstagsanzeige zum 50. in den Tageszeitungen für mich als Vorsitzende.“
- ☞ „Schöne Idee ist ein Dankeschön auch an die Partner/Familien, da diese oftmals für das Engagement im Verein zurückstecken.“
- ☞ „Ein gemaltes Bild von einer gemeinsamen Turnstunde“
- ☞ „Eine Collage mit den einzelnen Gruppenmitgliedern inkl. persönlicher Anmerkungen“
- ☞ Auch wenn viele Ehrenamtliche sagen, dass ihnen Ehrungen nicht so wichtig sind, dann freuen sie sich letztendlich doch, wenn ihnen mit lobenden Worten eine solche überreicht wird.“
- ☞ „Ein gemeinsames trainerübergreifendes Treffen aller Abteilungen z.B. eine Wanderung etc. wäre unglaublich schön.“

Verein inForm – WTB- / RTB-Vereinsberatung

Wo steht unser Verein in 5, 10 oder 20 Jahren?

Alle Turnvereine und -abteilungen, die sich mit dieser Frage beschäftigen, sind herzlich eingeladen an der individuellen WTB-/RTB-Vereinsberatung teilzunehmen.

Gemeinsam mit professionell ausgebildeten Vereinsberater/innen des Westfälischen bzw. Rheinischen Turnbundes analysiert ein Team aus eigenen Vereinsvertretern die aktuelle Situation des Vereins und entwickelt individuelle Zukunftsstrategien. Durch den Einsatz moderner Methoden und Techniken der systemischen Beratung lernt euer Verein seine Ressourcen und Potenziale besser kennen und auszuschöpfen, um gemeinsam mit allen Beteiligten Veränderungen zu gestalten.

- ➔ **Zukunftsthemen finden und Ziele formulieren**
- ➔ **Unterstützung bei der Umsetzung von Zielen**
(z.B. neue Struktur, Einrichtung einer Geschäftsstelle)
- ➔ **Das eigene Spektrum erweitern**
- ➔ **Probleme & Herausforderungen thematisieren und angehen**
- ➔ **Versteckte Ressourcen und Potenziale erkennen und nutzen**

Preismodell

Fachimpuls (bis zu 2 Std.)	150,- €
½ Beratungstag (bis zu 4 Std.)	300,- €
1 Beratungstag (bis zu 8 Std.)	450,- €
1 Beratungswochenende	700,- €

Kostenloses Erstgespräch vereinbaren!
 wtb@wtb.de / ...@rtb.de

